



Mag. MANFRED RATHMOSER
Universitätskommunikation

Tel.: +43 732 2468-3010
Fax: +43 732 2468-9839
manfred.rathmoser@jku.at

Linz, 5. Juni 2012

JKU beschließt Einführung von Studienbeiträgen

An der Johannes Kepler Universität (JKU) Linz werden ab Wintersemester 2012/2013 wieder Studienbeiträge eingehoben. Der Senat hat in seiner heutigen Sitzung einem entsprechenden Antrag des Rektorats zur Satzungsänderung mit 13 Pro-Stimmen zugestimmt. Betroffen sind Nicht-EU-Bürger und Studierende, welche die Mindeststudiendauer um mindestens zwei Semester überschritten haben. Die Höhe der Studienbeiträge beläuft sich auf 363,36 Euro pro Semester.

Ohne diese Studienbeiträge hätte die JKU Einnahmen von jährlich etwa 1,8 Mio. Euro verloren.

„Der Senat hat die richtige Entscheidung getroffen, auch wenn wir mit der gesamten Situation sehr unglücklich sind. In Anbetracht der kritischen finanziellen Lage der Universitäten können wir es uns aber nicht leisten, auf notwendige Einnahmen zu verzichten. Mit der Studienbeitragsregelung haben wir zumindest kurzfristig wieder etwas Luft zum Atmen“, sagt Rektor Richard Hagelauer, der gleichzeitig an die Politik appelliert, die rechtliche Situation zu klären: *„Die Universitäten brauchen Rechtssicherheit.“*

„Um dem allgemeinen Unbehagen der Senatsmitglieder Rechnung zu tragen, wurde mit großer Mehrheit eine Resolution verabschiedet, in welcher dagegen protestiert wird, der Universität die Einführung von Studiengebühren auf einer problematischen Rechtsgrundlage nahe zu legen. Der Text der Resolution wird auf der Homepage der JKU veröffentlicht. Der Beschluss wurde möglich, weil der Antrag durch eine von Vizerektor Herbert Kalb geleitete Arbeitsgruppe unter Beiziehung von Expertise aus der rechtswissenschaftlichen Fakultät vorbereitet wurde“, erklärt Senatsvorsitzender Hans Irschik.

„Das Rektorat bedankt sich sowohl bei Kritikern als auch Befürwortern für die faire Vorgangsweise und sieht dadurch die Position der JKU in den Leistungsvereinbarungsverhandlungen gestärkt“, erklärt Vizerektor Herbert Kalb.

Ein Teil der Einnahmen aus der Wiedereinführung der Studienbeiträge fließt in einen Sozialfonds, mit dem soziale Härtefälle abgedeckt werden sollen.

Rückfragen:

Univ.Prof. DDr. Herbert Kalb

Vizerektor für Lehre

Tel.: 0732 2468 3204

Mobil: 0664 602468 230